

Nur ein kleiner Pick

Gripeschutzimpfung in Corona-Zeiten ist besonders wichtig

Herbstzeit ist Erkältungszeit. Und auch die Influenza-Saison beginnt. Doch in diesem Jahr kämpfen wir auch noch gegen Covid-19. Es wäre fatal, wenn Influenza und Corona zusammentreffen. Gegen die Grippe zumindest kann man sich schützen. Deshalb rät die Betriebsärztin Alma Bitro, sich diesmal unbedingt gegen Grippe impfen zu lassen und gibt einige hilfreiche Hintergrundinformationen.

Was ist die Grippe?

Die Grippe ist eine akute Infektion der Atemwege, die von den Influenzaviren verursacht wird. Die Übertragung erfolgt durch virushaltige Tröpfchen, die beim Husten, Niesen oder Sprechen verbreitet werden. Auch Händeschütteln kann die Viren übertragen. Deshalb ist eine Grundhygiene sehr wichtig.



Betriebsärztin Alma Bitro

Foto: Jan Dünnhaupt

Warum jedes Jahr aufs Neue eine Gripeschutzimpfung?

Da das Influenzavirus sehr wandlungsfähig ist, ist eine jährliche Anpassung des Impfstoffs und entsprechend eine jährliche Impfung notwendig. Impfstoffe bieten nur für die jeweils aktuelle Saison den bestmöglichen Schutz.

Wann sollte die Impfung gegen Grippe erfolgen?

Die beste Zeit ist vor Beginn der Grippewelle. In Deutschland fängt eine Grippewelle in den Wintermonaten an. Die Impfung sollte im Herbst, am besten im Oktober oder November erfolgen. Wenn es bis dahin nicht passiert ist, kann man es im Dezember durchaus auch noch nachholen.

Sollte man auch vor dem Hintergrund von Corona impfen lassen?

Die Risikogruppen sollten sich impfen lassen, da für diese Menschen eine Koinfektion von Grippe und COVID-19 einen sehr schweren klinischen Verlauf haben kann. Somit werden ein individueller Schutz und eine Entlastung des Gesundheitssystems erreicht.



Foto: pixabay

Wer sollte sich impfen lassen?

Die Ständige Impfkommission (STIKO) am Robert-Koch-Institut unterstreicht ihre Empfehlung, dass mit den verfügbaren Impfstoffdosen insbesondere die Personengruppen vollständig gegen Influenza geimpft werden sollten, die ein erhöhtes Risiko für schwere Verläufe einer Influenza – oder von COVID-19 – mit einem hohen Risiko einer Hospitalisierung haben. Das sind

- Personen über 60 Jahre
- Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit erhöhter gesundheitlicher Gefährdung infolge eines Grundleidens, wie z. B. chronische Lungen-, Herz-Kreislauf-, Leber- und Nierenerkrankungen, Diabetes und andere Stoffwechselkrankheiten, Immunschwäche, HIV-Infektion, bestimmte neurologische Erkrankungen
- Personen mit erhöhter Gefährdung, z. B. Personen in Einrichtungen mit umfangreichem Publikumsverkehr, medizinisches Personal, Personen mit direktem Kontakt zu Geflügel und Wildvögeln – die Impfung schützt nicht vor Vogelgrippe, verhindert aber problematische Doppelinfektionen
- Schwangere ab dem zweiten Schwangerschaftsdrittel, bei erhöhter gesundheitlicher Gefährdung infolge eines Grundleidens auch im ersten Schwangerschaftsdrittel

Gibt es Nebenwirkungen?

Nach jeder Impfung können Nebenwirkungen auftreten, die kann man leider vorher nicht ausschließen. Die Grippeimpfung ist inaktiviert, das bedeutet wenig Nebenwirkungen und gute Verträglichkeit.

Wann sollte keine Impfung erfolgen?

Bei bekannten Allergien gegen Bestandteilen des Impfstoffes, akuten Infekten, bei Symptomen wie Fieber, Husten, während und kurz nach einer Antibiotikatherapie.

Kann man trotz Impfung Grippe bekommen?

Keine Impfung bietet einen hundertprozentigen Schutz, deshalb kann es auch nach einer Grippe-schutzimpfung zu einer Influenza-Erkrankung kommen. Zu einer Erkrankung kann es auch dann kommen, wenn die Infektion kurz vor der Impfung stattgefunden hat (wenn also in der Inkubationszeit geimpft wurde) oder wenn eine Infektion in den ersten 10 bis 14 Tagen nach der Impfung erfolgt ist, bevor der Impfschutz vollständig ausgebildet werden konnte.

Wer übernimmt die Kosten für die Gripeschutzimpfung?

Die Krankenkassen übernehmen die Kosten bei Personen, die zu den Risikogruppen gehören, der Arbeitgeber, wenn die Impfung beruflich indiziert ist.

Vielen Dank für das Gespräch.

MEHR INFOS

**Bundeszentrale für
gesundheitliche
Aufklärung**

<https://www.impfen-info.de/grippeimpfung/fragen-und-antworten.html>

**Robert-Koch-
Institut**

https://www.rki.de/SharedDocs/FAQ/Impfen/Influenza/faq_ges.html

